

Pressemitteilung Stadtjugendring Wiesbaden

Stadtjugendring und BürgerKolleg bilden Jugendleiter_innen für Moscheevereine aus

*13 Jugendleiter_innen ausgebildet //
Der nächste Vernetzungstermin steht schon //
Neue Ausbildung für März 2013 geplant*

Netzwerkarbeit ist eines der Kernthemen des Stadtjugendring Wiesbaden e.V. [SJR], der Arbeitsgemeinschaft der Wiesbadener Jugendverbände. Und so verwundert es nicht, dass die Ausbildung für die Jugendleiter_innen im Verbund ermöglicht werden konnte. Vom SJR organisiert, vom BürgerKolleg und dem hessischen Sozialministerium finanziert, konnten an den vergangenen beiden Wochenenden in den Räumen der Kreativfabrik, die diese kostenfrei zur Verfügung stellte, insgesamt 13 Jugendleiter_innen aus drei Wiesbadener Moscheevereinen ausgebildet werden. Ziel der Ausbildung ist neben dem Erlernen von der Arbeit mit Jugendgruppen, die Auseinandersetzung mit der Rolle des Jugendleiters und die Konzeptionierung von Jugendarbeit vor allem auch der Erwerb der Juleica.

Die Jugendleitercard ist eine bundesweit standardisierte Ausbildung für Ehrenamtliche in den Jugendverbänden, die bestimmte Ausbildungsmodulare durchlaufen haben. Dadurch ist gewährleistet, dass in den Jugendverbänden ein hoher Qualitätsstandard in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geboten wird.

„Wenn wir über gleichberechtigte Teilhabe aller an gesellschaftlichen Strukturen sprechen und diese gewährleisten wollen“, so Michael Weinand vom SJR, „müssen wir auch denjenigen Vereinen Qualifizierung bieten, die nicht wie klassische Jugendverbände, Landesverbände im Hintergrund haben, die Qualifizierung selbstverständlich ermöglichen.“

Weinand zeigt sich äußerst zufrieden mit der Durchführung der Ausbildung. „Es verdient großen Respekt, dass die Jugendlichen und Erwachsenen aus den Moscheevereinen zwei Wochenenden hintereinander so konzentriert gearbeitet haben.“ Und damit steht die Zusammenarbeit erst am Anfang. Denn schnell wurde den Teilnehmenden klar, dass sie sich weiter austauschen und vernetzen wollen. So wurde am Sonntagabend ein Folgetermin in der Süleymaniye Moschee ausgemacht, an dem Weinand zunächst über die öffentlichen Fördermöglichkeiten der Stadt Wiesbaden referieren wird, und anschließend bei Baklava und Tee ein informeller Austausch angedacht ist. So werden sich die Jugendleiter_innen der Majid Ali, der Omar Moschee und dem Bildungs- und Kulturverein schon am 3. November wieder treffen. „Zu einer Vernetzung muss eingeladen werden. Sie muss begleitet und gefördert werden. Dafür steht der Stadtjugendring seit seiner Gründung“, so der stellvertretende Vorsitzende Hendrik Harteman, „und wenn man einen langen Atem besitzt, dann kommen solche Erfolge ganz von alleine.“

